



Das große Miteinander

Zur gesellschaftlichen Verpflichtung und Notwendigkeit einer gelebten Gemeinsamkeit einer älter werdenden Gesellschaft. Klare Ansagen sind die Stärke von Ralf Sklarski

Der Mensch ist mit seinen fünf Sinnen seinem Wohnort verhaftet. Man sagt im Sprichwort: Einen alten Baum verpflanzt man nicht. Wissen Sie, was das heißt? Der Baum stirbt, wenn man ihn verpflanzt“.

Wir sprechen über den Umbau in altersgerechtes Wohnen in Haus und Wohnung. Wir fragen: **Wie gehen Sie vor? Gibt es ein Patentrezept?**

Ralf Sklarski: „Wissen Sie - für mich ist der schlimmste Satz der: „Das haben wir immer so gemacht“. In meinem Unternehmen zählt die Individualität eines jeden Vorhabens. Also klare Antwort: Nein, es gibt kein Patentrezept. Das heißt: bei einem Umbau in oder von Wohnung oder Haus, bei dem es um altersgerechten Wohnkomfort, um altersgerechte Wohnkultur geht, ist für mich zunächst die Anordnung der Räume wichtig. Ich suche die ideale Erschließung des Objektes. Das wird vielleicht nicht mehr das Treppenhaus sein. Vielleicht ist ein Fahrstuhl - den die Seniorin, der Senior alleine bedienen kann.“

„Haben Sie viel zu tun mit dem Umbau altersgerechter Häuser und Wohnungen?“

„Seit Jahren haben mein Team und ich damit zu tun. In den letzten Jahren haben wir über zwanzig solcher Projekte durchführen dürfen.“

„Wie beginnen Sie eine solche Arbeit?“

„Zunächst mit einer Bedarfsermittlung. Wie lebt die Seniorin, der Senior? Wie kann man seinen Wohnraum erhalten - ohne alles umzuwidmen? Welche Wünsche und Erwartungen stellt er an seine Mobilität? Dazu fahren wir gemeinsam mit Rollstuhl oder Rollator Haus und Wohnung ab, sichten die Anordnung von Haus und Wohnung, legen die vertrauten oder auch neue Zentren fest und achten auf die sogenannte Barrierefreiheit - es dürfen keine Stufen mehr die Mobilität hindern - auch bei mehreren Stockwerken nicht.“

„Wie ist das zu bewerkstelligen?“

„Zum Beispiel durch einen Fahrstuhl - nicht unbedingt immer einen Treppenlift - da brauchen Sie ja auch oft eine zweite Person - und der alte Mensch schätzt auch einmal die Ruhe und ein gewisses Alleinsein.“

„Ein Fahrstuhl klingt aufwendig ...“

„... ist es aber nicht. Und bitte stellen Sie sich vor: ein ganzes Haus - aber für Sie nur ein Stockwerk nutzbar - da hat man schnell das Gefühl, kaserniert und eingepfercht zu sein. Außerdem: Sie haben mit einem Fahrstuhl einen perfekten Eingang auch in den Garten.“

„Herr Sklarski, Sie haben sicher eine Antwort darauf, warum der alte Mensch in seiner vertrauten Umgebung bleiben möchte?“

„Habe ich, sicher. Jede Wohnung, jedes Haus hat einen ganz eigenen Charakter. Es ist gewissermaßen eingelebt. Wenn ich in ein Haus komme, dann spüre und höre ich die Düfte, die Töne Wissen Sie - der Mensch wohnt mit allen fünf Sinnen. Dieses Nachspüren der empfangenen Signale öffnet bei mir den sechsten Sinn, mit dem ich mich in die Bedürfnisse von Bewohner und bewohnter Architektur einfühlen kann.“

„Wie geht es nach der Bestandsaufnahme weiter?“

„Dann gehen wir gemeinsam die gesamte Planung durch. Wir diskutieren die Ergebnisse der Bestandsermittlung, die Vorschläge für die Erschließung der neuen Räume, die Vorschläge zur Überbrückung von verschiedenen Ebenen. Aber auch die weitere Entwicklung wird zum Thema gemacht, denn ein paar Jahre später muss der Umbau ja nach wie vor funktionstüchtig sein. Dann werden jetzt auch die weiteren unbedingten Voraussetzungen für einen altersgerechten Wohnkomfort vorgelegt: Vom funktionalen Unterschrank über unterfahrbare oder hängende Schrank-Konstruktionen bis zum rutschhemmenden Belag.“

„Was ist besonders wichtig?“

„Feingefühl. Die Atmosphäre von Wohnung oder Haus darf nicht gestört werden - darf nur den altersbedingten Anforderungen angepasst werden.“

„Vielen Dank für das Gespräch, Herr Sklarski. Ihr Team übrigens macht einen fröhlichen, sportlichen Eindruck - wie kommt's?“

„Wir haben den Betriebssport entdeckt“.

Das Bauunternehmen

**RALF SKLARSKI
BAUUNTERNEHMEN**

**Wir bauen für Sie...
...mit Herz und Leidenschaft !**

Hanns-Klemm-Str. 52 | 71034 Böblingen | Tel. 07031/720873
www.sklarski-bb.de